

I N F O R M A T I O N E N Nr. 02 - Saison 1988/89

Das 2. Punktspiel der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft im Erwachsenenbereich findet am Sonntag, dem 30. Oktober 1988 um 9 Uhr statt.

Die neun Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten:

- Chemie 1, 2, 3 alle Heimspiel in der Gäblerstraße 16
Berlin 1120 - Schachzentrum Weißensee
- Chemie 4 bei Chemie Lichtenberg II, Club
"Passage", Volkradstr. Berlin 1136
10 Minuten vom U-Bhf. Friedrichsfelde
- Chemie 5 bei Dynamo Hohenschönhausen V, Club
der Werk tätigen, Weidenweg 77, Berlin
1034, hinter dem Kino Kosmos
- Chemie 6, 8, 9 alle Heimspiel in der 26. Oberschule
Ludwig-Renn, Ludwig-Renn-Str. 02,
Berlin 1142, nahe S-Bhf. B.-Leuchner
- Chemie 7 bei Stahl Niederschönhausen V, Kreis-
Pionierhaus "Walter Ulbricht" Pestal-
lenzstr. 08 "A", Berlin 1100
Bus 45,55 - Bahn 22,46,49 - oder
15 Minuten laugen vom S-Bhf. Pankow

Bitte die möglichen Hinweise der Übungs- und Mannschaftsleiter beachten und spätestens 8.45 Uhr am Ort sein !

Ein organisatorisch reibungsloser Auftakt in das 1. Punktspiel mit der Mannschaft-Anzahl von neun Mannschaften, damit ist der nächste Rekord im Jubiläumjahr perfekt.

Zwei Mannschaften stürzten an die Tabellenspitze, gelungener Einstand in die Bezirksklasse für die Erste, Dämpfer für die Dritte. Insgesamt 4 Siege, 4 Niederlagen und ein Unentschieden.

In dieser Stelle wird allen Sportfreunden gedankt, die aufgrund tief Überbesetzung mehrerer Mannschaften nicht zum Einsatz kommen konnten, aber dennoch am Spielort ihre Einsatzbereitschaft demonstrierten.

Es spielten :

Chemie 1	gegen Oberschöneweide	5,0 : 3,0	Die genauen Tabellenstände auf Seite 2 dieses Informationsblattes.
Chemie 2	gegen WKK Berlin	6,5 : 1,5	
Chemie 3	gegen BfF Marzahn	2,0 : 6,0	
Chemie 4	gegen AdW Berlin	3,0 : 5,0	
Chemie 5	gegen Chemie 9	3,5 : 4,5	
Chemie 6	gegen Chemie 7	8,0 : 0,0	
Chemie 8	gegen Fredersdorf	4,0 : 4,0	

Wir ~~angehen~~ begrüßen herzlich 5 neue erwachsene Mitglieder in den Reihen unserer Sektion : Michael Grünberg LK 2, Ines Günther LK 1, Jürgen Krug LK 5, Frank Kunow LK 2, Ronald Zaruba LK 1

Viel Erfolg und Freude in unserer Sektion.

Damit erhöhte sich die Zahl der Sektionsmitglieder auf 161.

Tabellenstände nach der 1. Punktspiel in der BSW 1988/89

Bezirkklasse	1. Stadtklasse C	1. Stadtklasse B	2. Stadtklasse A
1. WEK I 8,0	1. Chemie II 6,5	1. Röderplatz 7,0	1. Saefkow 5,5
2. Chemie I 5,0	2. Wildau 5,0	2. Marxahn 6,0	2. AdW 5,0
3. Ch. L'berg 4,5	3. Neuenhagen 5,0	3. SG W-see 5,0	3. Dyn. HH 5,0
4. Berolina 4,5	4. Rotation 4,5	4. Dyn. W-see 4,5	4. Treptow 5,0
5. Dyn. HH 4,0	5. Stahl 4,5	5. Olympia 3,5	5. Baumst. 4,5
6. Stahl 4,0	6. Berolina 3,5	6. BAKO 3,0	6. Ch. Lbg. 3,5
7. Kunst 3,5	7. Fredehald. 3,5	7. Chemie III 2,0	7. Chemie 3,0
8. Rotation 3,5	8. Sektura 3,0	8. BAB 47 1,0	8. O.sprew 3,0
9. O'weide 3,0	9. Treptow 3,0	9. Titow ---	9. Rotat. 3,0
10. WEK II 0,0	10. WEK 1,5	10. Humboldt ausg.	10. EAW 2,5

3. Stadtklasse A	3. Stadtklasse B	3. Stadtklasse C	Die Tabellenstände der 3. Stadtklasse sind aufgrund einiger Punktabzüge etwas verzerrt.
1. Dyn. HH 8,0	1. Chemie 6 8,0	1. H. Just 8,0	Chemie war infolge korrekter Brettsetzung hiervon nicht betroffen.
2. Kunst 8,0	2. WEK 6,5	2. BVK 6,5	
3. Berolina 7,5	3. Stahl 6,0	3. Empor HO 5,5	
4. Saefkow 6,0	4. Empor HO 6,0	4. AdW 5,5	
5. Chemie 9 4,5	5. Kunst 4,0	5. Chemie 8 4,0	
6. H. Just 4,5	6. A-handel 4,0	6. F-dorf 4,0	
7. Chemie 5 3,5	7. C-weide 4,0	7. MARVA 2,5	
8. B&B 3,5	8. BAKO 2,0	8. O-weide 1,5	
9. MARVA 2,0	9. Olympia 2,0	9. Ch. Lbg. 1,5	
10. WEK 0,5	10. Röderpl. 1,5	10. H-bagen 0,0	
11. A-handel 0,0	11. 202 Lbg. 1,0	11. Wildau ---	
12. Baukad. 0,0	12. Chemie 7 0,0		

Einer gelungenen Einstieg hatte unsere DDR-Ligamannschaft Jugend weiblich in Weimar, sie verlor nur knapp mit 2 : 4. In fast identischer Besetzung spielte unsere Frauen-Regionalliga-Mannschaft eine Woche später wieder in Weimar Unentschieden 3 : 3.

DDR-Liga-Jugend weiblich	Frauen-Regionalliga
1. Motor Leipzig Lindenau 6,0	1. ISK Apolda 6,0
2. Motor Weimar 4,0	2. Chemie Weißensee 3,0
3. Post Dresden 4,0	3. Motor Weimar 3,0
4. Wissenschaft Halle 3,5	4. BVK Berlin 0,0
5. H&F Halle Neustadt 2,5	5. Rotation Berlin ohne Spiel
6. Chemie Weißensee 2,0	
7. J&K K-M-Stadt 2,0	2. Spieltag Jugend-DDR-Liga
8. Motor Hermsdorf 0,0	Chemie - Halle Neustadt XXXXX
	1 : 5

Bis zum 19. November 1988 ist die erste Runde zur Sektionsmeisterschaft und zum Sektionspokal zu absolvieren. Fristverlängerung um eine Woche, da am 28.10. 1988 das Training ausfällt (Sektionsmeisterschaft)

A-Gruppe	B-Gruppen	
Wock - Pröschold	Günther - Hellmann	Friedersdorff - Zahn
Dintschew - Schliebener	Pilger - Friedländer	Becker - Böhme
Beyer - Zaruba	Przybyla - Böttcher	Renning - Wendt
Noak - Clausen	Sipeer - Steinberg	Jahnke - Krug

Der Sektionspokal wurde mit der Partie Jahnske gegen Noak (0:1) eröffnet, die weiteren Paarungen sind der Wandzeitung zu entnehmen.

Sektionsrangliste nach dem 1. Punktspieltag - sie vereint vorerst
 die Spielergebnisse aller Spitzes der Vorjahresliger - Uwe Clausen

1. Clausen	2074	21. Praybyla	1601	42. Bundszser	1233
2. Zaruba	2066	22. Steinberg	1547	43. Fleischer	1187
3. Grünberg	2030	23. Bensch	1529	44. Schliker	1171
Günther	2030	24. Göbel	1520	45. Wandt	1146
5. Dintschew	2004	25. Zahn	1450	46. Lehmann	1091
6. Weck	1967	26. Voigt	1447	47. Kähler	1047
7. Ehmig	1919	27. Ewloki	1444	Hutschay	1041
8. Witte	1898	28. Freier	1439	49. Krug	914
9. Philipp	1895	29. Tane	1434	50. Fötenberg	914
10. Buchenfeld	1845	30. Becker	1425	Koppe	911
11. Hoak	1838	31. Erzdol	1399	52. Hasprecht	878
12. Schlietener	1831	Jahnke	1369	53. Blankenstein	771
13. Friedersdorff	1826	33. Ludwig S.	1347	Höfchner M.	770
14. Pröschold	1822	34. Kulec	1323	Sundt	770
15. Beyer	1815	35. Bishora U.	1293	Starr	767
16. Henning	1813	Goldmann	1293	Grenz	770
17. Kusew	1812	Kühne N.	1293	Koppen	770
18. Schatschneider	1809	Rehfeldt	1293	Müller C.	770
19. Böttcher	1802	Thielisch	1293	Tomann	770
20. Heilmann	1802	Veltink	1293	Schulze	770
		Walter S.	1293		

Bei Spielern ohne Vorwert aus der Saison 1987/88 wurde die gültige
 Leistungsklasse für die Ranglistenberechnung zugrunde gelegt.

Turniereinrechnung: 13, 15 (1), 18, 22, 30, 31 (2), 42, 43, Pokal: 5
 Die Unterscheidungen zeigen die KK-Grenzen (1 - 6) an.

Vier Spieler unserer Sektion wurden in die offizielle DDR-Wertrangliste
 1988/89 mit einer Nationalen Wertzahl (NWZ) aufgenommen:

Clausen: 2090, Schlietener: 2019, Wiedericht: 2160, Zaruba: 2025

Uwe Clausen bietet, ihre schöne und interessante Partien von Chemie-
 Spielern zuschicken, um sie an Demonstrationstafel zu kommentieren.
 Zu schicken an: GSBierstr. 78, Berlin 1120

Überraschung im Stadtklassenpokal. Chemie schied im Achtelfinale
 gegen Motor Walsau deutlich mit 2,5 : 5,5 aus. Kristijan Dintschew
 gewann den einzigen vollen Punkt.

Wie in der Tagespresse zu lesen war, gewann der Sportfreund
 Stephan Schlietener

das Bezirksfinale im Wettbewerb "Schach für alle" und qualifizierte
 sich ebenso wie Michael Grünberg für die DDR-Schachrunde in Berlin.

Am 09. November findet aus Anlaß des 25. Jahrestages der BSG ein
 Sportfest im Freizeithaus "Peter Edel" statt. Interessenten
 ab 18 Jahren tragen sich bitte noch kurzfristig in die Liste im
 Schachklub ein. Der Partner ist ebenfalls herzlich eingeladen.

Am 22. Oktober findet aus gleichen Anlaß eine Jugenddisco von 16 bis
 22 Uhr im Jugendklub "Gerhard Schindt" am Antonplatz gegenüber
 Kino Toni statt. Interessenten im Alter von 14 bis 17 Jahren sind
 mit ihrem Partner herzlich eingeladen.

Am 25. November findet von 14 bis 18 Uhr ein Kinderfest im Jugend-
 klub "Gerhard Schindt" für Sportfreunde bis 13 Jahren statt.

An den von der BSG-Leitung organisierten Veranstaltungen nehmen
 Sportfreunde aus allen 11 Sektionen teil. Die Teilnahme lohnt sich !!

Alle Grenzen sprengte die erste Runde um die Blitzsektionsmeisterschaft - sage und schreibe 23 Sportfreunde kämpften in 22 Runden bis nach Mitternacht. Es gewann Ronald Zaruba mit 20,5 Punkten:

1. Zaruba	35	7. Henning	20	13. Pröschild	14	19. Großmann	8
2. Wiedersich	30	8. Beyer	19	14. Zahn	13	20. Wendt	7
3. Schliebener	26	9. Hummig	18	15. Bötcher	12	21. Schacht	6
4. Clausen	23	10. Günther	17	16. Lamprecht	11	22. Heilig (Jo)	5
5. Hoek	22	11. BröB	16	17. Atse	10	23. Steinberg	4
6. Grünberg	21	12. Heilmann	15	18. Deleke	9		

Bei 9 Runden kommen die besten 5 in die Wertung, wobei für Platz 1 35 Punkte, für Platz 2 - 30, Platz 3 - 26, Platz 4 23 Punkte vergeben werden, danach 22,21 bis Platz 26 = 1 Punkt.

Achtung, Achtung !! Wichtiger Hinweis zum Turnierablauf !!! **B l i t z**

Infolge der Jubiläumsfeierlichkeiten findet die nächste Runde (2) bereits am 21. Oktober, also Freitag ab 19.30 Uhr statt.

Die 3. Blitzrunde findet bereits am Freitag, dem 11.11. 1988 statt, also ebenfalls eine Woche vorher.

Die nächste Runde also am Freitag, dem 21. Oktober 19.30 Uhr !!!!!

Was hat uns Nachwuchschef Siegfried Kühne zu melden ?

Im männlichen Nachwuchsbereich startete Chemie mit 15 - fünfzehn - Mannschaften in die Wettbewerbe:

Jugend - 6 Mannschaften AK 11/12 2 Mannschaften
AK 11/14 2 Mannschaften AK 9/10 5 Mannschaften

Gekämpft wird um DDR-Meisterschafts- und Pokal-Plätze, nämlich um die Berliner Meistertitel und den Pokal in der Altersklasse 11/14.

Mehrere Mannschaften bevölkern die Tabellen Spitzen, unsere Chemie-Giganten sind geachtet und gefürchtet, hierüber wird noch zu berichten sein (Tabellenstände usw.). Die weiblichen Berlin-Wettbewerbe beginnen später.

Es konstituierte sich die Berliner-Nachwuchsleitung. Sie hat für die kommende Saison folgendes Aussehen:

Werner Lange	-	Rotation Berlin	-	Vorsitzender
Horst Nikodem	-	BVK Berlin	-	weiblicher Nachwuchs und Spartaklubs
Günther Kobelt	-	BVK Berlin	-	Organisationsleiter
Horst Wojtkowiak	-	Post Berlin	-	Finanzen, BPA
Siegfried Kühne	-	Chemie Weißensee	-	AK 7/10 männlich
Sportfreund Spuner	-	Stahl Niederschönhausen	-	AK 11/12 männlich
Karsten Vettermann	-	Rotation Kunst	-	AK 11/14 männlich
Rainer Hoffmann	-	SG PaulSchwenk Marzahn	-	Jugend männlich

Wir suchen noch fleißige Helfer aus der 1., 2. und 3. Mannschaft, die am Sonntag, dem 30.10. 1988 ab 7.30 Uhr ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ das Chaos der Sonnabend stattfindenden Feierlichkeiten der ISG aufzuräumen, damit das zweite BSM-Punktspiel stattfinden kann.

Jede Hand wird gebraucht !

In diesem Zusammenhang gilt Uwe Lamprecht für die Vorbereitungsarbeiten zum 16.10. 1988 und Uwe Hoek zum 1. BSM-Punktspiel herzlichster Dank.